

## Thomas Schreier stürmt für den EVR - Neue Trikots und neues Moderationsduo vorgestellt

Geschrieben von: Sebastian Dollinger  
Montag, den 11. August 2014 um 11:37 Uhr

---



Auf der heutigen Pressekonferenz in Händlmaier's Shop gab es nicht nur sportliche Neuigkeiten, die der EV Regensburg vermelden konnte. Neben einem neuen Akteur wurden die offiziellen Trikots der 1. Mannschaft sowie ein neues Moderationsduo präsentiert.

Stürmer Nummer zwölf im Oberliga-Kader von Neu-Coach Doug Irwin ist Thomas Schreier. Der 25-jährige wechselt vom EV Weiden in die Domstadt und ist bereits der vierte Neue aus der nördlichen Oberpfalz. Schreier gilt als sehr flexibler Spieler, der mannschaftsdienlich agiert und das Leben seiner Gegenspieler sehr unangenehm machen kann. Seit dem Jahr 2007 war das Weidener Eigengewächs fester Bestandteil der dortigen 1. Mannschaft und konnte in 232 Partien in Landes-, Bayern- und Oberliga 73 Tore und 100 Vorlagen beisteuern. Beim EV Regensburg wird Thomas Schreier mit der Rückennummer 89 auflaufen.

Gemeinsam mit Petr Fical durfte der Neuzugang auch die neue Arbeitskleidung für 2014 / 2015 präsentieren. Das Heimtrikot, welches künftig schwarz sein wird und das weiße Auswärtstrikot wurden von allen Anwesenden genauestens unter die Lupe genommen. Neben den Medienvertretern waren auch alle Sponsoren und Partner, die auf dem neuen Leibchen werben, zur Vorstellung eingeladen. Hier gebührt der Dank des EV Regensburg an jeden einzelnen Sponsor, der sich für eine dieser Werbeflächen entschieden hat.

Ein spezielles Dankeschön geht aber an Hauptsponsor REWAG, Brustsponsor Händlmaier und Premiumsponsor "[www.bei-anruf-krankenpfleger.de](http://www.bei-anruf-krankenpfleger.de)" in Person von Johannes Huster und Mihaela Patean, die sich auch noch zusätzlich mit einer Eiswerbung beim EVR engagieren. All diese drei starken Partner sind ebenso beim DNL-Team auf dem Trikot vertreten.

Völlig überraschend erreichte den Verein vor drei Wochen die Nachricht von Stadionsprecher Claus Pirkenseer, dass dieser aus privaten Gründen mit sofortiger Wirkung alle Ämter niederlegen muss. Mit Claus verliert der Verein einen wertvollen ehrenamtlichen Mitarbeiter, der 14 Jahre lange in verschiedensten Funktionen sein ganzes Herzblut investiert hat. Ihm gebühren ebenfalls ein großes Dankeschön von Seiten des EVR und die besten Wünsche für seine Zukunft!

Nach diesem kurzzeitigen Schock war der EV Regensburg bestrebt für passenden Ersatz zu sorgen. Claus Pirkenseer moderierte neben seiner Hauptaufgabe als Stadionsprecher noch die Events des Vereins und die Pressekonferenzen bei Sponsoren und nach dem Spiel. Ziemlich schnell wurden zwei Personen gefunden, die in das Anforderungsprofil passen und ab sofort als Duo fungieren werden.

Als neuer Stadionsprecher und Moderator der Events konnte Jürgen Dietl, der spätestens nach dem Zweitliga-Aufstieg der Eisbären Regensburg im Jahre 2001 zum Kultsprecher mutierte, zu einem Comeback bewogen werden. Durch sein Talent, Menschen zu begeistern, wird in der Donau-Arena wieder beste Stimmung herrschen. Für die Pressekonferenzen ist ab sofort Stefan Liebergesell zuständig, der bereits in Zusammenarbeit mit Sebastian Dollinger die Öffentlichkeitsarbeit für den Verein betreibt. Als langjähriger Anhänger des Eishockeysports mit vereinsübergreifenden Fachkenntnissen und guten Kontakten zu Vertretern aus Presse und

## **Thomas Schreier stürmt für den EVR - Neue Trikots und neues Moderationsduo vorgestellt**

Geschrieben von: Sebastian Dollinger

Montag, den 11. August 2014 um 11:37 Uhr

---

Sport war er die erste Wahl. Zudem ist Stefan Liebergesell ab sofort der neue Pressesprecher des Vereins und somit Hauptansprechpartner für die Medienvertreter. Mit der Aufteilung der Aufgaben und der Neubesetzung beider Positionen zeigt sich der EVR mehr als zufrieden und blickt optimistisch auf die kommende Spielzeit in der Oberliga.

Des Weiteren gibt es noch zwei Abgänge aus dem letztjährigen Kader zu vermelden. Henry Deuschl muss aufgrund seines Studiums kürzer treten, was ein Engagement in der Oberliga Süd unmöglich macht. Auch nicht mehr zur Verfügung wird Julian Bogner stehen. Der Youngster mit großem Potenzial hat aktuell körperliche Probleme, die erst einmal in Ruhe auskuriert werden müssen. Ob Bogner danach seine Karriere fortsetzt, steht noch in den Sternen. Der EVR wird ihn aber hierbei bestmöglich unterstützen.

Die Sportliche Leitung konnte ein weiteres Testspiel vereinbaren. Am 21. September 2014 testet das Team von Doug Irwin bei Ligakonkurrent Füssen zum letzten Mal, ehe es am 26. September um Punkte in der Oberliga Süd geht.